

BUWAL	F+D	N+L	HHB			
- 5. JULI 1989						

Herrn Bundesrat  
M. Flavio Cotti  
Chef des Eidgenössischen  
Department des Innern  
Inselgasse

CH - 3003 Bern

Reg. Nr.	
Eingang BUWAL	- 4. JULI 1989
Direktion	Ba 47
Federführung	HW
Termin	
Bespr.	ihx
z. Stellungn.	Kopie an
z. Kenntnis	Ba BW CC



Commission Internationale  
pour la Protection  
des Régions Alpines

Internationale Alpenschutz-  
kommission

Nationales Komitee  
der Bundesrepublik  
Deutschland

Postanschrift:  
Deutscher Alpenverein  
Praterinsel 5  
D-8000 München 22  
Telefon 0 89 / 23 50 90 - 21  
Telex 5 22 282  
Telefax 0 89 / 22 60 54

München, im Juni 1989 - D/sz

Alpenkonvention - 1. Anhörung/Vernehmlassung

Anlage: Leitbild für eine Alpenkonvention (Entwurf)

Sehr geehrter Herr Bundesrat,

die internationale Konferenz von Lindau "Umweltpolitik im Alpenraum" und der "Liechtensteiner Kreis" - Experten aus Regierungen, Hochschulen und Verbänden der Alpenländer, von Europarat und EG - haben die CIPRA 1988 beauftragt, gemeinsam mit den Regierungen der Alpenländer, dem Europarat und der EG-Kommission mögliche Inhalte eines völkerrechtsverbindlichen Vertrages zur Erhaltung der Natur- und Kulturwerte des Alpenraumes (Alpenkonvention) zu erörtern.

Das mit der Federführung in Sachen Alpenkonvention beauftragte deutsche CIPRA-Komitee legt hiermit den Entwurf eines Leitbildes für eine Alpenkonvention vor. Er ist Teil des Konventionsvorentwurfs. Der Entwurf des Leitbildes wird jetzt einer Vielzahl von Regierungsstellen, Verbänden und Experten in allen Alpenländern mit der Bitte um Stellungnahme übermittelt. Die Delegiertenversammlung der CIPRA wird eine endgültige Fassung des Leitbildes im September 1989 verabschieden und der von der Deutschen Bundesregierung für Oktober 1989 nach Garmisch-Partenkirchen einberufenen internationalen Konferenz der Umweltminister der Alpenstaaten mit der Bitte um Berücksichtigung vorlegen.

Ihre Stellungnahme kann mit dazu beitragen, eine gemeinsame zukunftsweisende Politik für den gesamten Alpenraum zu formulieren. Damit Ihr Beitrag für die internationale Konferenz von Garmisch-Partenkirchen berücksichtigt werden kann, erbitten wir Ihre Stellungnahme

bis spätestens 31.07.1989

an CIPRA-Deutschland, p.A. Deutscher Alpenverein,  
Praterinsel 5, D-8000 München 22.

Als Dank für Ihre Mitarbeit übersenden wir Ihnen gerne die Endfassung des Leitbildes.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Walter Danz  
Stellv. Vorsitzender

